



Bewirtung in unserem Vereinsheim

Die Bewirtung in unserem 1991 erbauten Vereinsheim wird von allen aktiven Mitgliedern zwischen 18 und 65 Jahren durchgeführt. Am Beginn der Freiluftsaison (Mai bis Oktober) wird jedes Mitglied in einem Anschreiben gebeten sich zusammen mit 2 weiteren Mitgliedern eine Kalenderwoche (19. bis 38. KW eines Jahres) auszusuchen, in der sie gemeinsam die Bewirtung für alle Mitglieder im Vereinsheim übernehmen wollen. Dabei werden 2 Alternativwochen angegeben, falls es zu Doppelwünschen einzelner Mitglieder kommt. Aufgrund der Rückmeldungen (Wünsche) durch die Mitglieder wird dann ein Bewirtungsplan für die ganze Saison erstellt und an die Mitglieder verteilt. In der festgesetzten Woche haben die 3 Mitglieder (wobei immer mindestens ein Mitglied anwesend sein sollte) des Bewirtungsteams dann von Montag bis Freitag ab 18.00 Uhr das Vereinsheim aufzuschließen und durstige Mitglieder bis 22.00 Uhr (wenn es schön ist, kann natürlich auch länger bewirtet werden) zu bedienen. Das Bewirtungsteam rechnet dabei eigenständig mit Hilfe einer Wechselgeldkasse und einer Abrechnungstabelle ab (beides beim 2. Vorsitzenden am Montag vor Beginn der Bewirtungswoche abzuholen bzw. am Ende der Woche wieder abzugeben). Am Wochenende wird man im Vereinsheim nicht bedient. Da hier in der Regel nur bei Mannschaftsspielen Getränke verkauft werden müssen, regeln dies die Mannschaften eigenständig.

Den Bewirtungsteams ist es natürlich auch überlassen, Speisen wie z. B. Frikadellen oder „Frisches Gehacktes“ oder „Ahle Wurst“ anzubieten bzw. zu verkaufen. Dabei sollte der Gewinn allerdings dem Verein zu Gute kommen, so dass selbstverständlich auch der Wareneinsatz aus der Wechselgeldkasse entnommen werden kann. Dabei bitte Belege zu tun! Dies ist in der Vergangenheit mit großem Erfolg durchgeführt worden und hat immer wieder für positive Resonanz bei den Mitgliedern geführt. Eigenen Ideen sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wichtig ist aber frühzeitig Werbung für ein solches zusätzliches Engagement zu machen, damit sich die Arbeit auch lohnt und genügend Mitglieder von dem Angebot Gebrauch machen.

Wichtig ist gerade für neue Mitglieder, dass dieses Bewirtungssystem flexibel ist. Das bedeutet, dass sich die Bewirtungsarbeit je nach arbeits- bzw. privater Belastung einmal mehr auf die Schultern des einen bzw. mal des anderen Teammitgliedes eines Bewirtungsteams verteilen kann. Da man i.d.R. immer mit den gleichen Mitgliedern die Bewirtungswoche bestreitet, sollte sich dies über die Jahre ausgleichen.

Eine Befreiung von der Bewirtungsarbeit ist mit der Zahlung von 100,- € möglich.

Dieses System hat sich bis heute bewährt und wird daher auch für die Zukunft fester Bestandteil des Vereinslebens sein.

Wichtig:

Für die Bewirtungswoche wird dem Mitglied 1 Arbeitsstunde gutgeschrieben!

4 Arbeitsstunden muss jedes Mitglied zwischen 18 – 65 Jahren pro Jahr ableisten. Wer an der Bewirtungswoche teilgenommen hat, muss daher nur noch 3